

Ein Abend voller Leben

Maurer Jugendchor begeisterte mit Songs und Hits aus «Grease» bei ihrem Frühjahrskonzert

Der Jugendchor Mauren wusste mit Lebensfreude, Spass am Rhythmus, Singen und Musizieren anlässlich des Frühjahrskonzerts zu begeistern. Bis auf den allerletzten Platz war der Maurer Gemeindesaal am vergangenen Samstagabend besetzt. So viele Feste in Maurens Gemarkungen auch stattfinden, die Bewohner – und Auswärtige – machen mit, unterstützen den Zusammenhalt einer Dorfgemeinschaft.

Theres Matt

Mit Applaus wurde der 19-köpfige Jugendchor mit seinem Dirigenten Josef Heinze empfangen. Präsidentin Evelyn Kieber drückte ihre Freude über die Vielzahl an Gästen aus, unter ihnen Vertreter des Landtags und der Gemeinde, Vorsteher Johannes Kaiser. Sie wünschte Pfarrer Markus Rieder im Spital St. Gallen gute Besserung. Auf das Konzert eingehend drückte sie die Freude darüber aus, dass ein langjähriger Wunsch des Chores mit den zur Aufführung gelangenden Highlights aus dem Musical «Grease» nach intensiver Probenarbeit in Erfüllung ging.

Alles ging mit

Am Klavier vom Dirigenten begleitet, liessen die jungen Leute im ersten Kon-



Der Jugendchor Mauren begeisterte mit bekannten Songs aus dem Musical Grease das Publikum.

(Bild: bak)

zerteil fünf bekannte Songs aus dem englischen Sprachraum erklingen, einleitend mit «I can't smile without you», darauf folgend das rhythmisch anspruchsvolle «King of the road» und mit einem Solopart, einfühlsam dargeboten «Proud Mary». Mit «Downtown» und «Gimme Hope Jo'Anna» – unter Trommelbegleitung – beendete der Chor ein vom Publi-

kum begeistert aufgenommenes Liedprogramm, das spürbar den Spass am Singen, an Originalität und rhythmischer Einheit vermittelte, klangvoll tragende Pianos beinhaltete. Der gut artikulierte englische Liedtext wurde jeweils inhaltlich übersetzt.

Wusste bereits der erste Konzerteil zu begeistern, war doch dem selbstbewusst-

fröhlich auftretenden Jugendchor im zweiten Part eine Steigerung möglich. Farbe, Bewegung, Schwung, Musical-Stimmung brachte die Jugendgruppe auf die mit Licht- und Raueffekt gestaltete Bühne. Mit zehn Highlights aus «Grease» gaben Sängerinnen und Sänger rhythmisch und gesanglich ihr Bestes. Soli-Parts von Carolin Büchel, Josef Heinze,

Uwe Kieber, Beate Nipp und Rahel Malin liessen hingerissen mitgehen. Die acht Mitglieder der Band «Jabberwocky» wusste wirksam, jedoch nicht übertönend, zu begleiten. Eine Musical-Performance sondergleichen riss Jung und Alt zu Begeisterungstürmen hin, liess die Stimmung der Sechzigerjahre auf das Publikum überspringen. Hörbar wurde laut: Super, grossartig, reif für den Concours Eurovision! Nicht endenwollender Applaus erbat Zugaben. Mit «Greased Lightnin'» und «We go together» verabschiedeten sich die jungen Leute mit ihrem Leiter von einem frohgestimmten Publikum, das sich für einen überwältigend stimmungsvollen Abend bedankte.

Verdankenswerter Einsatz

Der Dank für diesen Riesenerfolg ging an den Dirigenten Josef Heinze, der die Gruppe für einen Grosseinsatz anzuspornen wusste. Ein Dankeschön sprachen die jungen Leute der Choreografin Heidi Häuserer aus, die es verstand, regieführend Spass am gemeinsamen Tun zu vermitteln. Unterstützende Eltern und Sponsoren und Helfer trugen ihren Teil zum Gelingen bei. Nicht zu vergessen ist die einfühlsam mitwirkende Band «Jabberwocky», die auch weiterhin im Saal für gute Stimmung sorgte. Es bleibt nur zu wünschen, dass sich die jungen Leute zukünftig mit Begeisterung am Singen zusammenfinden, damit sich selbst und anderen Freude verschaffen.

Musikalische Bandbreite bis hin zu Superleistungen

Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» und noch viel mehr in Balzers

Die Harmoniemusik Balzers (HMB) organisiert in diesem Jahr das 53. Liechtensteinische Verbandsmusikfest, in dessen Rahmen über das ganze Jahr verteilt eine Reihe von Veranstaltungen stattfindet. An diesem Wochenende gab es drei unterschiedliche Anlässe.

Gerolf Hauser

Es waren der Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen», die Preisverleihung des Fotowettbewerbs zum Thema Musik, zu dem 90 Fotos eingereicht worden waren, und zum dritten die Party Night, eine heisse Disco-Nacht mit «dance, fun and action».

Die ganze Bandbreite

Der Wettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» dient der Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Bläser-Kammermusikgruppen. Die TeilnehmerInnen dürfen nur aus liechtensteinischen Musikvereinen stammen, bzw. von Vereinen ausgebildete zukünftige Mitglieder sein. Es ist eigentlich ein österreichischer, alle zwei Jahre stattfindender Wettbewerb, an dem alle Bundesländer, einschliesslich Südtirol, teilnehmen. Liechtenstein darf sich daran als sozusagen weiteres «Bundesland» beteiligen.

Im Oktober findet in Salzburg das Bundesfinale statt, zu dem Liechten-



Anton Gerner, Willi Büchel, Kurt Bühler und Christian Hemmerle (v. l.) sind Organisatoren des Ensemblewettbewerbes.

stein maximal vier Gruppen entsenden darf. Wer sich dafür qualifiziert hat, wird am Verbandsfest bekannt gegeben. Übrigens veranstaltet Liechtenstein im Jahr 2002 dieses Bundesfinale. Dieses Jahr sassen die Musikschuldirektoren Hermann Wurnig (Kufstein), Armin

Scheibeck (Schwäbisch Hall) und René Messmer (Kreuzlingen) in der Jury. Wie uns Anton Gerner von der Musikkommission des Musikverbandes sagte, habe der Wettbewerb die ganze Bandbreite bis hin zu Superleistungen gezeigt.

Ausgezeichnete Erfolge

Im Ensemblewettbewerb errangen ausgezeichnete Erfolge: Klarinetten trio I der HM Schaan (Daniel Oehry, Franka Jehle, Martina Matt), Duo der HM Schaan (Daniel und Peter Oehry), Matt-Quartett der JM Mauren (Noemi, Hannes, Manuel und Simon Matt), Schlagzeugensemble der HM Balzers (Patrick Hohl, Josef Vogt, Orlando und Oliver Frick), «No Names» der HM Balzers (Franziska Binder, Kerstin Vogt, Nadine Walser), Klarinetten trio der JH Eschen (Michaela Marxer, Elisabeth Müssner, Doris Batliner), Saxophontrio der JH Eschen (Thomas Mayer, Markus Müssner, Julian Batliner), Flötenduo Triesen-Balzers (Sara Moragon, Manuel Frick).

Sehr gute Erfolge

Sehr gute Erfolge errangen: Flötentrio der JM Mauren (Julia Mayer, Noemi

Matt, Daria Willburger), Klarinetten trio der JM Mauren (Martina Kieber, Julia Walser, Marion Wohlwend), Flügelhorn duo der JM Mauren (Thomas Ritter, Bianca Malin), Horn duo der

HM Schaan (Veronika Biedermann, Michael Walser), Klarinetten trio II der HM Schaan (Emanuel Walser, Marco Sele, Martin Marxer), Flötenduo des MV Ruggell (Brigitte Eberle, Nadine Schweizer), Flötenquartett des MV Ruggell (Bettina und Claudia Büchel, Olivia Marxer, Anika Stoffel), Liechtensteiner Hornquartett (Oliver Schmid, Martin Kaiser, Dominik Sochin, Klaus Fend), Waldhorn Duett Eschen-Gamprin (Dominik Sochin, Wolfgang Hasler), Trompetentrio II der JH Eschen (Stefan Marxer, Manuel Kersting, Fabian Haltiner), Klarinetten quartett der JH Eschen (Franziska Hoop, Karin Ospelt, Thomas Kranz, Regina Stucki).

Die GewinnerInnen des Fotowettbewerbes

Unter dem Patronat von ITW Ingenieurunternehmung AG, Balzers, hatte die HMB einen Fotowettbewerb für Jugendliche ausgeschrieben. Die eingereichten zeigten zum Teil herausragende Ergebnisse, grossartiges Umgehen mit Licht und Schatten und verschiedenen Motiven. In der Kategorie «Farbe» errang Sarah Neff aus Balzers, Jahrgang 1986 den 1. Preis, in der Kategorie «Schwarz-Weiss» war es Miriam Keck aus Altstetten, Jahrgang 1980.



Am Freitagabend und am Samstag spielte eine Gruppe nach der andern ihre Stücke vor. Auf dem Bild ist Sara Moragon, Triesen, und Manuel Frick, Balzers. Sie machten hervorragende 93 Punkte.



Die Jugendliche liessen den Ensemblewettbewerb mit einer Party-Night von Radio L ausklingen.

(Bilder: bak)